



In der Backstube von Mestemacher geht's heiß her

Gütersloh, 12. Januar 2012: Zur heutigen Jahrespressekonferenz der Mestemacher-Gruppe lässt sich das Fazit ziehen: In den Backstuben der Mestemacher-Gruppe geht es rund. Dort werden rund 2.200 Tonnen Getreide, hauptsächlich Roggen, monatlich verarbeitet. Das entspricht einer Monatsmenge von durchschnittlich 10 Millionen Brotpackungen. Die Brotpäckchen sind befüllt mit Pumpernickel, Vollkornbrot und internationalen Brotspezialitäten. Die Mestemacher-Gruppe ist mit einer Exportquote von 27 % der Gesamtumsätze auch 2011 Exportweltmeister für genussfrische Brote mit langer Haltbarkeit in ungeöffnetem Zustand. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichte das über 140 Jahre alte Familienunternehmen einen Gesamtumsatz von 118 Millionen Euro. Damit ist der Familienbetrieb, der 2011 sein 140-jähriges Firmenjubiläum gefeiert hat, um 5 % gewachsen. In Euro sind das 6 Millionen Mehrumsatz im Jahr 2011 im Vergleich zu 2010 (112 Millionen Euro).

Mestemacher backt nicht nur gutes Brot, sondern fördert auch Spitzenväter, Spitzenfrauen fürs Top-Management und Kinderkrippen. Das Stifterunternehmen wertvoller Geldpreise und aufwändiger Festakte prämiiert mit hohen Geldbeträgen seit über 10 Jahren den Entstehungsprozess einer neuen Geschlechterordnung nach skandinavischem Vorbild.

In der Mestemacher-Gruppe sind aktuell 522 Arbeitskräfte tätig. Der Exportanteil hat sich auf 22 Prozent eingependelt. Die gesamten Auslandsumsätze, nämlich die Exporte und der Umsatz der Tochtergesellschaft BENUS in Polen, belaufen sich auf 27 Prozent der Gesamtumsätze. Für das Wirtschaftsjahr 2011 sind Investitionen in Höhe von 3,7 Millionen Euro durchgeführt worden. In 2012 sind immerhin 4,6 Mio. Euro geplant. Der größte Teil der Investitionssumme fließt zu gut $\frac{1}{4}$ in Technik zur Steigerung der Energieeffizienz – auch um den CO₂-Ausstoß deutlich zu reduzieren – und von der Energiepreisentwicklung unabhängiger zu werden.

Die Mestemacher-Gruppe verfügt auch in Zukunft über das Potential zum Wachstum. Auf Grund der unsicheren Entwicklungen der Konjunktur sowie der Euro-Krise, plant Mestemacher für 2012 eher vorsichtig mit einem Umsatz in Höhe von 120 Millionen Euro bzw. 1,7 % plus.

Auskünfte erteilt:

Prof. Dr. Ulrike Detmers

Mitglied der Geschäftsführung und Gesellschafterin
der Mestemacher-Gruppe.

Leitung Zentrales Markenmanagement und Social Marketing.

Tel.: 05241 8709-68

E-Mail: ulrike.detmers@mestemacher.de